Relais 373 Luftfahrwerk tauschen Anleitung

Beitrag von „coala“ vom 19. August 2024 um 23:23

Servus,

ich hatte es doch schon geschrieben: Nur weil da irgendeine Klitsche 60, 70 oder 500 A drauf schreibt, muss das noch lange nicht bedeuten, dass das auch stimmt, geschweige denn die Produktqualität als solches bestenfalls an die Originalausstattung heran reicht.

Die Annahme, dass just bei VW, als umsatztechnisch größtem Automobilhersteller der Welt, die dümmsten Ingenieure beschäftigt versammelt und beschäftigt sind, bzw. die schlechtesten Lieferanten bezogen werden, ist eher mäßig realistisch. Beruflich beschäftige ich mich unter anderem mit der Originalitäts- und Qualitätsprüfung von elektronischen, elektrischen und elektromechanischen Komponenten. Was glaubst du denn, wie der weitaus größte Teil von Nachbauten und Fälschungen aus Fernost qualitativ da so abschneidet? Bei Relais geht es auch um die Kontaktwerkstoffe, die müssen zwingend zum vorgesehenen Einsatzzweck passen. Da spielen auch Faktoren wie Kontaktabbrand, Sulfidierung, Oxidation, Grenzflächenwiderstände und Luftablagerungen eine Rolle. Das sind alles Faktoren, die eben in aller Regel "Universalnachbauten", die für alles "die beste Wahl" sind, gar nicht berücksichtigen können.

Nicht immer alles glauben, was da so verzapft wird, auch wenn es leider oft und zunehmend nach der Prämisse geht "je öfter im Netz gelesen, desto wahrer muss es sein". Kauf dir das originale Relais, es kostet fast nichts. Und wenn du ganz sicher gehen magst, dann tausche es eben alle zwei Jahre aus.

Das Versagen des Relais in diesem Fall, das resultiert ja in den meisten Fällen aus dessen Überlastung. Bedeutet, der Motor des Kompressors zieht aufgrund mechanischer Probleme deutlich mehr Strom. Dadurch kleben die Kontakte des Relais zusammen, der Kompressor stirbt den Hitzetod. Was aber, wenn das Relais das (ein bisschen länger) mitmacht? Na ja, der Motor, der für diese Belastung ebenfalls nicht ausgelegt ist, überschreitet die zulässige Wicklungstemperatur dann eben durch das erhöhte Drehmoment. Dauert vielleicht ein paar Tage oder Wochen länger, führt aber letztlich genauso zum Komponentenversagen.

Grüße

Robert